



Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten

Einstufung: Vielversprechende Praxis

Land: Kroatien

April 2014

Bezeichnung:	Feststellung des regionalen Fortbildungsbedarfs
<i>Kurzdarstellung:</i>	<p>Aufgrund der speziellen geografischen Gegebenheiten des Landes hat die Justizakademie in Kroatien fünf regionale Fortbildungszentren eingerichtet, um je nach Kontext eine dezentrale Fortbildungsstrategie zu ermöglichen. Da je nach Region ein unterschiedlicher Fortbildungsbedarf für Richter und Staatsanwälte besteht (z. B. Seerecht in den Küstenregionen), hat die Justizakademie eine Methode zur Ermittlung des Fortbildungsbedarfs eingeführt, die dieser Besonderheit Rechnung tragen soll. Diesem rein dezentralen Fortbildungsansatz steht eine zentrale Fortbildungsplanung auf nationaler Ebene gegenüber.</p> <p>Die maßgeblichen Akteure (Justizministerium, Universitäten und Mitglieder des Programmrats) wie auch die Koordinatoren der regionalen Fortbildungszentren (in der Regel ein Richter und/oder Staatsanwalt) erhalten jährlich einen Fragebogen zur Ermittlung des Fortbildungsbedarfs.</p> <p>Der Programmrat der Akademie erhält eine Zusammenfassung der Antworten aus diesen Fragebögen. Er entscheidet, welche Themenbereiche in das Programm des Folgejahres aufgenommen werden.</p>
<i>Kontaktangaben</i>	<p>Pravosudna akademija Ulica grada Vukovara 49 10000 Zagreb Kroatien</p>

Telefon: + 385 1 371 4540

Fax: + 385 1 371 4549

E-Mail: pravosudna.akademija@pravosudje.hr

Website: <http://www.pak.hr>

Anmerkungen

Zwar verfügt jede Einrichtung für die justizielle Aus- und Fortbildung in der EU über ihr eigenes System zur Feststellung des Aus- und Fortbildungsbedarfs, doch traten im Rahmen der aktuellen Studie einige besonders interessante Ideen zutage. Aufgrund der Besonderheiten der verschiedenen nationalen Systeme ist eine vollständige Übertragbarkeit dieser Praxis wahrscheinlich nicht gegeben.

Diese **VIELVERSPRECHENDE PRAXIS** wurde vor zwei Jahren eingeführt und ermöglicht es, auf akute regionale Besonderheiten zentral zu reagieren.

Quelle: Pilotprojekt zur juristischen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene: „*Los 1 – Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (Studie)*“, Europäisches Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)